Geben sie Ihre Stimme für den ZAMm-Lehrgang "Professionelle Vertretungsarbeit" ab!

Voten Sie bis 19. Oktober für das Projekt

In Österreich sind Frauen in vergleichbarer Anzahl wie ihre männlichen Berufskollegen mit der Leitung eines landwirtschaftlichen Betriebes betraut - in 33 % der Fälle alleinverantwortlich, in weiteren 14 % in einer gleichberechtigten Ehegemeinschaft. Anders sieht es in der land- und forstwirtschaftlichen Interessenvertretung aus, wo Frauen weiter unterrepräsentiert sind. Der ZAMm-Zertifikatslehrgang "Professionelle Vertretungsarbeit im ländlichen Raum" schafft hier seit 2010 Abhilfe, indem er den Teilnehmerinnen umfassende Weiterbildungsmöglichkeiten für ihre Tätigkeit in der land- und forstwirtschaftlichen Interessenvertretung, in anderen agrarischen und kommunalen Gremien bzw. agrarischen Verbänden und Vereinen ermöglicht und damit zur Stärkung ihrer fachlichen Kompetenzen und des persönlichen Erfolges durch Weiterbildung beiträgt.

450 Bäuerinnen haben sich bisher auf diese Weise für die Mitarbeit in agrarischen Gremien und Organisationen qualifizieren können.

Dieses Projekt, das von der ARGE Bäuerinnen initiiert wurde, stellt sich dem Publikumsvoting des LE-Projektwettbewerbs der Europäischen Union.

Geben Sie dafür Ihre Stimme ab unter
https://survey.questionstar.com/LEProjektwettbewerb2022

Die Stimmabgabe ist bis 19. Oktober 2022, 12.00 Uhr möglich!